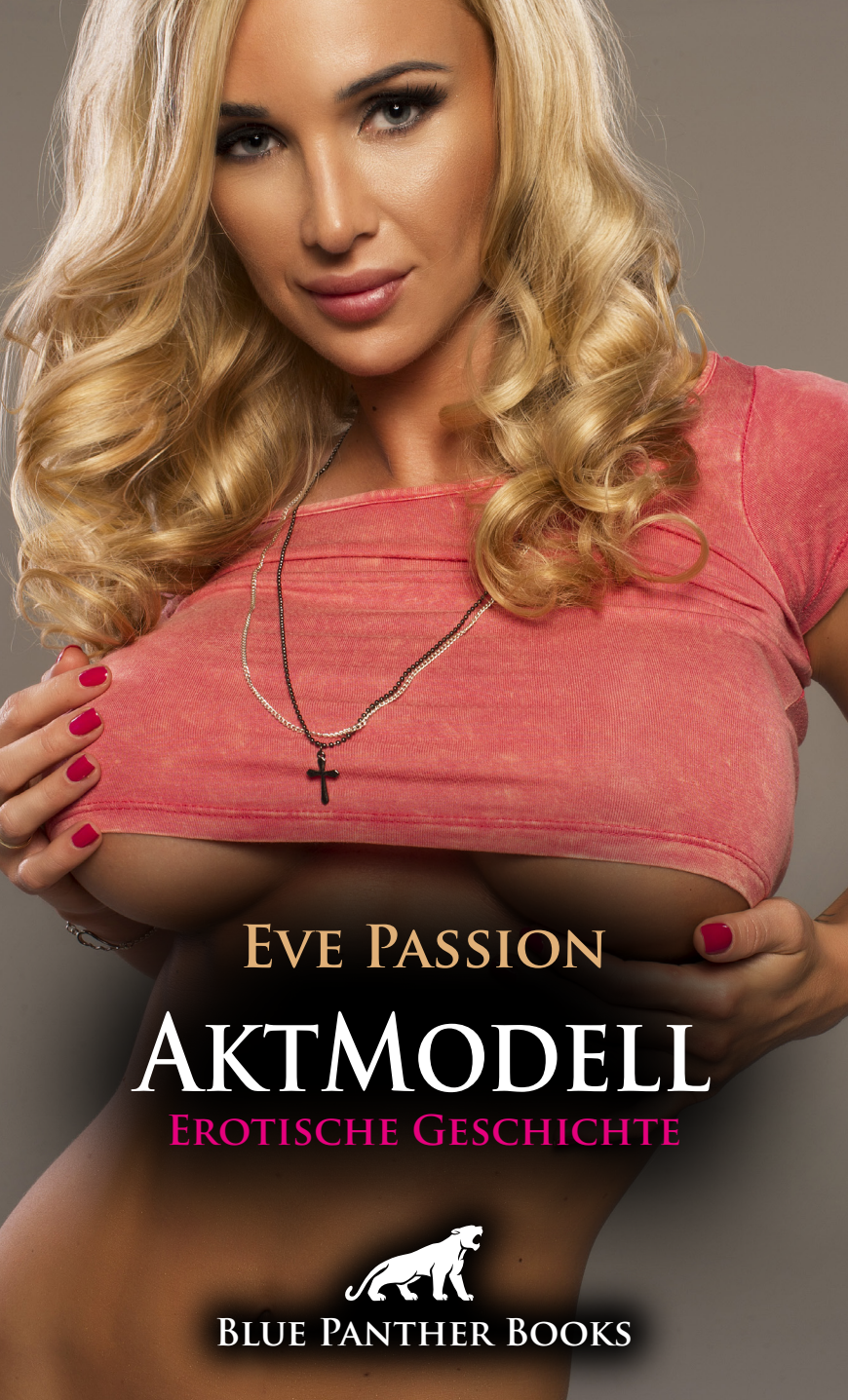




EVE PASSION

AKTMODELL

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20520

GRATIS

»DER HEISSE KOLLEGE«

VON EVE PASSION

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

EP23EPUBVDXZ

ERHALTEN SIE AUF
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE
DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2021 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: NICOLA HEUBACH

COVER:
© ARTHUR-STUDIO10 @ SHUTTERSTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-96477-506-1
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

AKTMODELL

Es ist angenehm warm. Ein Glück, dass Franco immer für gut geheizte Räume sorgt, wenn ich komme. Diesmal sind fünf Studenten um mich herum, zwei davon habe ich zuvor noch nie gesehen. Man erkennt die schüchternen Neulinge sofort, denn sobald ich mich ausziehe, drehen sie ihre Köpfe weg. Auch wenn vorher klar ist, dass hier eine nackte Frau zu sehen sein wird, die Erziehung zeigt Wirkung und lässt fast jeden erst mal schamhaft zu Boden schauen.

Künstler sind entweder sehr in sich gekehrt und fühlen sich wohl in ihrer eigenen kleinen Welt oder sie sind genau das Gegenteil. Extrovertierte Exemplare sind seltener und sofort erkennbar, denn niemals würden sie unsicher zur Seite schauen, nur weil sich Nacktheit in der Nähe befindet. Es gibt keinerlei Mittelwege für diesen Berufszweig, und wenn doch einer darunter ist, dann ist er im Herzen nicht am richtigen Platz. Das trifft auf Männer und Frauen gleichermaßen zu.

Lächelnd erinnere ich mich an meine ersten Einsätze als Aktmodell. Anfangs hatte ich die Bedenken meiner Freunde, es würde peinlich werden, belächelt, schließlich bin ich erfahren und habe keine Scheu, meinen Körper nackt auch Fremden gegenüber zu zeigen. Wo sollte der Unterschied zwischen einem Besuch in der öffentlichen Sauna und einem Atelier sein?

Doch dann war das erste Mal da, der Moment, in dem ich nicht einfach in der Nähe von anderen Menschen war, sondern gezielt von ihnen beobachtet wurde. Ich war als Einzige ohne Kleidung, es fehlte die Gleichberechtigung wie im FKK-Bereich. Dadurch war es nicht mehr normal, ich war anders. Die Blicke auf mir waren voller Neugier, keine beiläufigen Augen, die an mir vorbeihuschten, nur prüfende Pupillen, die jeden Zentimeter genau betrachteten.